

## FREMDVERTRAUT

### Die Toleranz-Tour durch Deutschland

Zwei Dutzend Jugendliche reisten gemeinsam als Botschafter der Toleranz an 21 Orte in ganz Deutschland. Es waren Orte, an denen ein besonders vorbildliches, weil menschliches Miteinander gepflegt wurde. Diese Reise war eine Gemeinschaftsinitiative von step21 und dem Jugendmagazin der Süddeutschen Zeitung, "Jetzt".

Für den Wettbewerb FREMDVERTRAUT sollten Jugendliche Orte beschreiben, an denen sich Fremdes und Vertrautes friedlich und offen begegnen. Orte, die zeigen, was Toleranz ausmacht. In den eingereichten Beiträgen - Kurzgeschichten, Videos und Fotosammlungen - ging es beispielsweise um Begegnungen im Berliner Olympiastadion, bei der tagtäglichen Zugfahrt oder der scheinbar vertrauten Stammkneipe, in der man immer wieder neue Bekanntschaften macht.

Die 21 Gewinner begannen am 16. August 2000 eine einwöchige Deutschlandreise zu den 21 Orten, die sie beschrieben hatten.

Die Tour startete auf der EXPO 2000, auf der das Medienunternehmen Bertelsmann zur Begrüßung in seinen EXPO-Pavillon "Planet m" eingeladen hatte. Von dort aus führte die Reise über Hamburg, Lüchow und Berlin nach Dessau, Würzburg, Heidelberg und Aidlingen bis nach München. Ihre Reise dokumentierten die Jugendlichen im "Tagebuch der Toleranz", das sie zum Abschluss der Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert im Münchner Rathaus vorstellten. Anschließend wurde das Tagebuch dem Literaturhaus München übergeben. In Form einer interaktiven Ausstellung als bewusstes Zeichen für gelebte Toleranz wanderte es danach an alle 21 Orte zurück, um von jugendlichen Besuchern weitergeschrieben und abschließend in Berlin Bundeskanzler Gerhard Schröder überreicht zu werden.



FREMDVERTRAUT Anzeige

### NEWstep21



Ausgabe 4/2009